

Landkreis Kassel

Kreistag

Wilhelmshöher Allee 19 - 21, 34117 Kassel

Kassel, 17.12.2009



Niederschrift

der **24.** öffentlichen Sitzung des Gremiums

Kreistag

(Wahlzeit 2006 - 2011)

**am Freitag, 11.12.2009
von 13:00 bis 17:45 Uhr**

in 34246 Vellmar, Jahnstraße 11, Kulturhalle Niedervellmar

-
- I. Zu der heutigen Kreistagssitzung wurden durch Schreiben des Kreistagsvorsitzenden vom 17.11.2009 schriftlich eingeladen:
- a) die Abgeordneten des Kreistages
 - b) die Mitglieder des Kreisausschusses
 - c) die/der Vertreter/in des Ausländerbeirates

Von der Einladung erhielten Kenntnis:

das Regierungspräsidium in Kassel
sowie Presse und Rundfunk

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 28.11.2009 in der Tageszeitung "Hessische/Niedersächsische Allgemeine, Ausgaben: Kassel-Stadt und Land, Hofgeismarer Allgemeine und Wolfhager Allgemeine öffentlich bekanntgemacht.

II. **An der Kreistagssitzung nehmen teil:**

Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift

III. Sitzungsleitung/Sitzungsunterbrechungen/Behandlungsreihenfolge

Die Sitzungsleitung erfolgt für die Eröffnung sowie zu den Tagesordnungspunkten 1, 3.1, 5 – 7, 11 - 14 und 16 - 18 durch den Kreistagsvorsitzenden Herber.

Die Sitzungsleitung zu den Tagesordnungspunkten 8 - 10 erfolgt durch den stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden Güttler.

Die Tagesordnungspunkte werden in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1, 3.1, 5 – 7, 11, 13 und 17 im Teil I (ohne Aussprache), die Tagesordnungspunkte 8 – 10, 12, 14, 16 und 18 werden im Teil II (mit Aussprache) behandelt.

Die Protokollierung erfolgt in der nach der Tagesordnung vorgesehenen Reihenfolge.

Die Sitzung wird nach Tagesordnungspunkt 1 von 13:25 – 13:50 Uhr und nach der der Behandlung des TOP 12 von 17:04 – 17:15 Uhr unterbrochen.

IV. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Kreistages

Die Sitzung wird von Kreistagsvorsitzenden Herber um 13:18 Uhr eröffnet.
Er stellt fest, dass gegen die formelle Einberufung des Kreistages vom 17.11.2009 keine Einwendungen erhoben wurden und die Beschlussfähigkeit des Kreistages aufgrund der anwesenden Abgeordneten gegeben ist.

Der Kreistagsvorsitzende gratuliert den Kreistagsabgeordneten/Kreisbeigeordneten Pfeil, Gottschalck, Voß, Nickel, Kaiser-Wirz, Schorpp, Bischoff, Pfannkuche, Weißenborn, Wehnes, Schröder, Sturm, Kesse, Stuparek, Riese und Aufenanger, die seit der letzten Sitzung des Kreistages Geburtstag hatten. Der Kreistagsabgeordnete Gremmels gratuliert Herrn Kreistagsvorsitzenden Herber im Namen des Kreistages ebenfalls nachträglich zum Geburtstag.

Der Kreistagsvorsitzende weist dann auf folgende Unterlagen hin:

- Die Zusammenstellung der Ausschussergebnisse mit der Übersicht der zum Haushalt eingereichten Anträge
- Zusammenstellung zur Fragestunde

Der Vorsitzende weist weiterhin auf folgende ausliegenden Unterlagen hin:

- Austauschseiten zur 1. Nachtragssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009
- das Jahrbuch 2010
- die Ausgabe 4/2009 von Soziale Hilfe aktuell

- den NVV Fahrplan
- Einladung zum Empfang des Landkreises Kassel und der Karnevalsvereine

V. Zur Tagesordnung

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass zum Tagesordnungspunkt 2 seitens des Kreisausschusses keine Information vorliegt und der TOP 4 (Grundstücksangelegenheiten) vom Kreisausschuss zurückgezogen wurde. Er gibt außerdem bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 15 (Antrag der Kreistagsabgeordneten Christa Pfeil und Walter Köhler vom 05.10.2009 betr. „Fehlende Fluchtmöglichkeiten aus Klassenräumen“) von dem antragstellenden Kreistagsabgeordneten Walter Köhler zurückgezogen wurde.

VI: Berichterstattung der Kreistagsausschüsse

Die Beratungsergebnisse der zur Vorbereitung der Kreistagsbeschlüsse beteiligten Kreistagsausschüsse liegen allen Sitzungsteilnehmern in schriftlicher Form vor.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil :

- TOP 1 Bekanntmachungen des Vorsitzenden**
- TOP 2 2009/1729**
Information des Kreistages durch den Kreisausschuss gemäß § 29 Abs. 3 HKO
- TOP 3 Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen**
- TOP 3.1 2009/1747**
Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 114 g HGO i. V. m. § 52 HKO
Gebäude I des ehemaligen Jugendhofes Dörnberg (jetzt „Zentrum Helfensteine“)
- TOP 4 Grundstücksangelegenheiten**
- TOP 5 2009/1724**
Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen
- TOP 6 2009/1725**
Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel
- TOP 7 2009/1726**
Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel
- TOP 8 2009/1727**
Beteiligungsbericht 2008 des Landkreises Kassel
- TOP 9 2009/1677-1**
Haushaltssatzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2010 sowie Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2009 bis 2013
- TOP 10 2009/1728**
Haushaltssicherungskonzept des Landkreises Kassel – Haushaltsjahr 2010
- TOP 11 2009/1678-1**
Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel

- TOP 12 2009/1679-1**
Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen
- TOP 13 2009/1680-1**
Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel
- TOP 14 2009/1641**
Antrag der CDU-Fraktion vom 25.08.2009 betr.: „Bessere Sicherung der Schulen“.
- TOP 15 2009/1685**
Antrag der Kreistagsabgeordneten Christa Pfeil und Walter Köhler vom 05.10.2009 betr. „Fehlende Fluchtmöglichkeiten aus Klassenräumen“
- TOP 16 2009/1731**
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.11.2009 betr. Vorlage von aktuellen Kostenberechnungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen am Flughafen Kassel Calden
- TOP 17 2009/1732**
Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2009 betr. die Einrichtung von Familienzentren
- TOP 18 2009/1730**
Fragestunde gem. § 25 der Geschäftsordnung des Kreistages

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil :

TOP 1 Bekanntmachungen des Vorsitzenden

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass den Zuschauerinnen und Zuschauern die Kreistagsabgeordneten Gremmels (SPD), Aufenanger (CDU), von Dalwig (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE) und Becker (FDP) als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Der Kreistagsvorsitzende gibt bekannt, dass der Kreistagsabgeordnete Gotthard Brand (CDU) schriftlich mitgeteilt habe, dass er seine Mitgliedschaft im Kreistag des Landkreises Kassel sowie in der Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes zum 31.12.2009 niederlegt.

TOP 2 2009/1729 Information des Kreistages durch den Kreisausschuss gemäß § 29 Abs. 3 HKO

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt keine Information seitens des Kreisausschusses vor.

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Bochmann (CDU) nach einer, den Mitgliedern des Ausschuss für Bildungswesen und Kultur für heute zugesagten Information, welche Punkte aus dem Sporthallenkonzept zwischenzeitlich erledigt wurden, teilt Landrat Schmidt mit, dass diese in der nächste Woche den Mitgliedern des Ausschusses für Bildungswesen und Kultur zur Verfügung gestellt wird.

TOP 3 Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen

TOP 3.1 2009/1747 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 114 g HGO i. V. m. § 52 HKO Gebäude I des ehemaligen Jugendhofes Dörnberg (jetzt „Zentrum Helfensteine“)

Vorbemerkungen:

Zu dieser Vorlage spricht Landrat Schmidt, der vor dem Hintergrund der Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss mitteilt, dass in den zweiten Satz der Beschlussempfehlung hinter dem Wort „entsprechende“ die Worte „möglichst erstrangige“ ergänzt werden sollten. Hierzu besteht Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung

Der Leistung einer außerplanmäßigen Auszahlung an den Verpächter des Gebäudes I des ehemaligen Jugendhofes Dörnberg (jetzt „Zentrum Helfensteine“), Herrn George Reinhart, in Höhe von 247 333,00 € wird gem. § 114 g Abs. 1 HGO i. v. m. § 52 HKO zugestimmt. Durch eine entsprechende möglichst erstrangige Grundbucheintragung ist sicherzustellen, dass der Landkreis Kassel das Pachtgrundstück für die Zeit vom 01.01.2010 bis zum 31.10.2023 unentgeltlich nutzen kann. Der bestehende Pachtvertrag ist entsprechend anzupassen.

TOP 4 Grundstücksangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Kreisausschuss zurückgezogen.

TOP 5 2009/1724

Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen

Abstimmungsergebnis

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="text"/>	<input checked="" type="text"/>	<input type="text"/>

Beschlussfassung

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AKR Akzent Revisions GmbH aus Kassel bestellt.

TOP 6 2009/1725

Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel

Abstimmungsergebnis

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="text"/>	<input checked="" type="text"/>	<input type="text"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Beschlussfassung

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Strecker, Berger & Partner aus Kassel bestellt.

TOP 7 2009/1726
Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel

Abstimmungsergebnis

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel wird die Gesellschaft AKR Akzent Revisions GmbH, Kassel, bestellt.

TOP 8 2009/1727
Beteiligungsbericht 2008 des Landkreises Kassel

Vorbemerkungen:

Die Tagesordnungspunkte 8 – 10 werden gemeinsam behandelt. An der Aussprache zu diesen Tagesordnungspunkten beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Williges (CDU), Hühne (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Dr. Knoche, die Fraktionsvorsitzende Gottschalck (SPD), Fraktionsvorsitzender Sänger (FDP), die Kreistagsabgeordneten Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Regier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Fraktionsvorsitzender Meißner (CDU), Kreistagsabgeordneter Lengemann (SPD), Kreistagsabgeordneter Becker (FDP), Kreistagsabgeordneter Aufenanger (CDU), Landrat Schmidt und Kreistagsabgeordneter Paul (SPD).

Fraktionsvorsitzender Meißner (CDU) und Kreistagsabgeordneter Aufenanger (CDU) geben eine persönliche Erklärung ab.

Abstimmungsergebnis

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Ergebnis

Der Beteiligungsbericht 2008 des Landkreises Kassel wird gem. § 52 HKO i.V.m. § 123 a Abs. 3 HGO zur Kenntnis genommen.

**TOP 9 2009/1677-1
Haushaltssatzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2010 sowie Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2009 bis 2013**

Vorbemerkungen:

Die Tagesordnungspunkte 8 – 10 werden gemeinsam behandelt. An der Aussprache zu diesen Tagesordnungspunkten beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Williges (CDU), Hühne (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Dr. Knoche, die Fraktionsvorsitzende Gottschalck (SPD), Fraktionsvorsitzender Sänger (FDP), die Kreistagsabgeordneten Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Regier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Fraktionsvorsitzender Meißner (CDU), Kreistagsabgeordneter Lengemann (SPD), Kreistagsabgeordneter Becker (FDP), Kreistagsabgeordneter Aufenanger (CDU), Landrat Schmidt und Kreistagsabgeordneter Paul (SPD).

Fraktionsvorsitzender Meißner (CDU) und Kreistagsabgeordneter Aufenanger (CDU) geben eine persönliche Erklärung ab.

Es werden zunächst die Anträge zum Haushalt abgestimmt:

Lfd. Nr.	Antragstellende Fraktion	vom	Antragstext	Abstimmungsergebnis
1	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	29.11.2009	Investitionen FB 2020 Beteiligungen I2020-3 Seite 72 Die Investitionsansätze über 1.700.000 für 2010, 4.800.000 für 2011 und 1.300.000 für 2012 werden mit einem Sperrvermerk versehen. Nach Vorlage der aktuellen Kostenberechnungen für den Flughafenneubau entscheidet der Kreistag über die Aufhebung des Sperrvermerks.	mehrheitlich abgelehnt
2	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	29.11.2009	Investitionen GB 200 Beteiligungen I2020-EFRE 1-3 Seite 72 Die Haushaltspositionen 1220-EFRE 1-3 mit 3.268.703 € und die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.287.109 für die Verlegung der B 7 und den Anbindungen der Kreisstrassen werden mit einem Haushaltssperrvermerk versehen. Dieser wird erst aufgehoben werden, wenn eine Fördermittelzusage der EU vorliegt.	mehrheitlich abgelehnt

3	FDP ersetzt durch Antrag lfd. Nr. 3a	29.11.2009	<p>Der Kreisausschuss wird aufgefordert mit dem Hessischen Landkreistag eine Initiative zu ergreifen, dass die Finanzlage der Landkreise so verbessert wird, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtaufgaben durch Mittelzuweisungen von Land bzw. Bund gedeckt werden.</p> <p>Der Kreisausschuss wird aufgefordert notfalls auch rechtliche Schritte mit dem Landkreistag zu prüfen.</p> <p>Der Kreisausschuss hat dem Kreistag über die Ergebnisse der entsprechenden Initiative zu berichten.</p>	
3a	CDU + FDP	07.12.2009	<p>Zur Beseitigung der immer eklatanter werdenden einseitigen Belastungen der Landkreise im sozialen Bereich, wird der Kreisausschuss aufgefordert, mit dem Hessischen Landkreistag eine Initiative zu ergreifen, die zum Ziel hat, eine ausreichende Finanzausstattung durch den Landes- bzw. Bundesgesetzgeber zur Erfüllung der von diesen vorgegebenen gesetzlichen Aufträgen zu gewährleisten. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, alle möglichen eigenen Sparpotentiale auszuschöpfen und danach notfalls auch rechtliche Schritte mit dem Landkreistag zu prüfen.</p> <p>Der Kreisausschuss hat dem Kreistag über die Ergebnisse der eigenen Einsparbemühungen und den Stand der entsprechenden Initiative ab der Kreistagssitzung vom 11. Februar 2010 regelmäßig zu berichten.</p>	einstimmig angenommen
4	FDP	29.11.2009	<p>Der Kreisausschuss wird beauftragt, zumindest die sechs zusätzlich ausgewiesenen Stellen durch Umstrukturierungen innerhalb der Verwaltung zu erwirtschaften, so dass es nicht zu einer Vergrößerung der Verwaltung kommt.</p> <p>Ferner ist dem Kreistag zukünftig mit dem Haushalt eine Begründung für jede Erhöhung eines Stellenansatzes im Stellenplan (wie in diesem Jahr in den Bereichen Organisation, Gebäude- und Energiemanagement, AGIL, Revision, Kreisstraßen, Aufsicht und Ordnung, Gymnasien, Volkshochschule, Sozialamt, Hilfe zur Erziehung, Sonstige Leistungen Kinder-, Jugend und Familienhilfe) vorzulegen.</p>	Die antragstellende Fraktion hat den Antrag zurückgezogen.

5	FDP	29.11.2009	Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Konzept zur Reduzierung des Defizits der Volkshochschule Region Kassel bis zur Sitzung des Kreistages am 25. Juni 2010 vorzulegen. Hierbei ist auch die kostendeckende Beitragserhebung zu prüfen.	einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung
6	FDP	29.11.2009	Der Kreisausschuss wird beauftragt, sicherzustellen, dass auch in den Randkommunen des Landkreises Kassel an öffentlichen Orten das Programm der Volkshochschule Region Kassel und nicht nur Volkshochschulprogramme aus Nachbarkreisen ausliegen.	Dieser Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.
7	FDP	29.11.2009	Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, das Kreisjahrbuch zukünftig kostendeckend zu produzieren.	Dieser Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen
8	SPD ersetzt durch Antrag lfd. Nr. 8a	30.11.2009	In § 5 Nr. 1 Buchst. a) des Entwurfs der Haushaltssatzung wird der Umlagehebesatz von 33,5 % auf 32,5 % vermindert.	
8a	SPD+BÜN DNIS 90/DIE GRÜNEN	07.12.2009	In § 5 Nr. 1 Buchst. a) des Entwurfs der Haushaltssatzung wird der Umlagehebesatz von 33,5 % auf 32,5 % vermindert.	mehrheitlich angenommen
9	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	30.11.2009	Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.11.2009 mit folgendem Wortlaut „Der Kreisausschuss wird beauftragt, die schriftlichen Unterlagen für den Kreistag auf das gesetzliche Notwendige sowie zur ordentlichen Fraktionsgeschäftsführung ausreichende Maß zu begrenzen. Die weiteren Unterlagen oder Mehrexemplare sollen auf elektronischen Weg zur Verfügung gestellt werden. Der Kreisausschuss hat die Regelung mit dem Ältestenrat abschließend abzustimmen.“ wird zur weiteren Beratung an den Ältestenrat überwiesen.	einstimmig angenommen
10	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	30.11.2009	Der Kreisausschuss wird aufgefordert, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum nachhaltigen Verhalten bei der Nutzung der Kreisgebäude zu informieren und entsprechend zu verpflichten. Besonderer Augenmerk ist dabei auf das energetische Nutzerverhalten zu legen.	Der Antrag wird bis zum evtl. Wiederaufruf durch die antragstellende Fraktion zurückgestellt.

11	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	30.11.2009	<p>Teilfinanzplan 200 K 59 Hofgeismar - Kelze</p> <p>Die geplanten Mittel werden um 850.000 € reduziert.</p> <p>Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Straßenplanung mit geringeren Ausbaustandards vorzulegen, wie es erfolgreich in Mecklenburg-Vorpommern bereits praktiziert wird.</p> <p>Im 1. Nachtragshaushalt 2010 können dann gegebenenfalls die noch notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden.</p>	Der Antrag wird durch die antragstellende Fraktion bis zur Kreistags-sitzung im Februar 2010 zurückgestellt.
12	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	30.11.2009	Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Zuge der Sporthallensanierung die Duschen mit Markenzeitautomaten auszustatten. Es ist ein Konzept zu erarbeiten, wie die Nutzer (Schulen, Sportvereine etc.) mit Duschmarken budgetiert werden sollen, um eine ordentliche Nutzung zu gewährleisten. Verbrauch über das notwendige Maß hinaus, ist in Zukunft von dem individuellen Nutzer selbst zu tragen.	Der Antrag wird durch die antragstellende Fraktion bis zur Kreistags-sitzung im Februar 2010 zurückgestellt.
13	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ersetzt durch Antrag lfd. Nr. 8a	30.11.2009	Der Kreistag lehnt die neuerliche Belastung der Gemeinden durch die Erhöhung der Kreisumlage / Schulumlage ab.	
14	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ersetzt durch Antrag lfd. Nr. 14a	30.11.2009	Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit der hessischen Landesregierung Kontakt aufzunehmen, mit dem Ziel, den Staatsforst Reinhardswald in einen Naturpark umzuwandeln.	
14a	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	07.12.2009	<p>Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Umwandlung des Reinhardswaldes in einen Naturpark zu prüfen. Die Prüfung umfasst sowohl die rechtlichen Rahmenbedingungen wie auch die finanziellen Konsequenzen einer möglichen Naturparkausweisung. Im Rahmen der Prüfung sind die Auswirkungen auf die verschiedenen Nutzungsarten im Reinhardswald (Forst, Tourismus, Friedwald, Jagd und Naturhaushalt) darzustellen.</p> <p>Dem Kreistag ist im Laufe des Jahres 2010 über die Ergebnisse der Prüfung zu berichten.</p>	mehrheitlich angenommen

15	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	30.11.2009	Der Kreisausschuss wird aufgefordert, Verstöße gegen Bau-, Natur- und Umweltgesetze entsprechend des gesetzlichen Rahmens aktiver und umfassender zu ahnden.	Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.
16	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	30.11.2009	Die Investitionen für die K 47 werden gestrichen. Der Kreisausschuss wird beauftragt Verhandlungen mit der Bundesrepublik Deutschland aufzunehmen, damit diese ihrer Kostenpflicht für die Anbindung des untergeordneten Straßenverkehrsnetzes nachkommt.	mehrheitlich abgelehnt
17	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ersetzt durch Antrag lfd. Nr. 17a	30.11.2009	Der Kreistag spricht sich dafür aus, dass der Landkreis Kassel Optionskommune wird. Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen.	
17a	SPD + BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		Der Kreistag bekräftigt seinen Beschluss vom 03. Juli 2009 zur Absicherung der Hilfen für Bezieher von Leistungen nach dem SGB II aus einer Hand. Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich zusammen mit dem Hessischen Landkreistag dafür einzusetzen, dass der Landkreis Kassel im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB II das Optionsmodell nutzen und damit einen vollständige kommunale Trägerschaft der Grundsicherung für Arbeitssuchende realisieren kann.	einstimmig angenommen

18	CDU	01.12.2009	<p>Zur nachhaltigen Sanierung der Finanzen des Landkreises Kassel beschließt der Kreistag ein Sanierungskonzept, mit dem im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung erreicht wird, dass die Kosten für alle durch den Landkreis Kassel zu erfüllenden Aufgaben nicht höher sind als im Durchschnitt der Hessischen Landkreise. Dieses Sanierungskonzept wird jährlich fortgeschrieben und unterliegt der Kontrolle des Kreistages und seiner Ausschüsse. Es ist eine Maßnahme, die im Sinne einer freiwilligen Selbstverpflichtung zusätzlich zu der von der Aufsichtsbehörde geforderten Vorlage eines Haushaltskonsolidierungskonzepts ergriffen wird. Der Kreisausschuss wird beauftragt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Für alle gesetzlich vorgegebenen Aufgabenfelder des Landkreises werden die Vergleichsdaten der Hessischen Landkreise erhoben. Dies gilt neben den tatsächlichen Aufwendungen (z. B. Transferleistungen im Sozialbereich) insbesondere für den mit der Erfüllung der Aufgabe verbundenen Aufwand der Verwaltung (Details siehe Begründung zu Pkt.1). 2. Für alle freiwilligen Leistungen des Landkreises werden Vergleichsdaten zu den Kosten aus den Hessischen Landkreisen erhoben, in denen diese Leistungen in Art und Umfang vergleichbar erbracht werden. 3. Die ermittelten Werte sind dem Kreistag im ersten Halbjahr 2010 vorzulegen. 4. Die Fortschreibung der Vergleichsdaten ist in den Folgejahren mit dem Entwurf der Haushaltssatzung dem Kreistag vorzulegen. 5. In drei Schritten sind durch den Kreisausschuss in den Haushaltsjahren 2011 – 2013 Maßnahmen zu ergreifen, mit denen erreicht wird, dass ab dem Haushaltsjahr 2014 alle vom Landkreis Kassel zu erbringenden Leistungen kostengünstiger als im Landesdurchschnitt erbracht werden. 6. Der Kreisausschuss installiert für alle Produkte/Aufgabenbereiche des Haushalts und der Wirtschaftspläne mit den jeweiligen Budgetverantwortlichen der Ämter und der Eigenbetriebe ein Zielvereinbarungsmanagement zur Kosteneinsparung. 7. Über den Grad der Zielerreichung ist dem Kreistag Bericht zu erstatten. Die Berichte sind zeitgleich mit den unterjährigen Berichten zum Haushaltsvollzug vorzulegen. 8. Es wird eine Stellenbesetzungssperre für die Jahre 2010- 2013 für die Bereiche beschlossen, in denen die Kosten für die Aufgabenerfüllung über dem Landesdurchschnitt liegen. Ausnahmen von dieser Regelung sind nur in begründeten Einzelfällen gestattet und bedürfen der Genehmigung des Kreistages oder eines vom Kreistag dazu autorisierten Kreistagsausschusses. 	mehrheitlich abgelehnt
----	-----	------------	--	-----------------------------------

18a	SPD	07.12.2009	<p>Zur nachhaltigen Sanierung der Finanzen des Landkreises Kassel wird der Kreisausschuss beauftragt, in Kooperation mit dem Hessischen Landkreistag auf die Hessische Landesregierung einzuwirken, die Finanzausstattung der hessischen Landkreise und die ihnen gesetzlich vorgegebenen Aufgaben wieder in Deckung zu bringen.</p> <p>Als erster Schritt auf diesem Weg wird der Kreisausschuss beauftragt, sich zusammen mit dem hessischen Landkreistag gegenüber der Hessischen Landesregierung dafür einzusetzen, dass durch die Bildung hessenweiter Vergleichsringe die Aufgabenwahrnehmung der hessischen Landkreise vergleichbar gemacht wird. Bereits bestehende Vergleichsringe sollen eingebunden werden. Zur fachlichen Begleitung dieses hessischen Finanzreformprozesses soll der Fachverband der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGST) genutzt werden. Die politische Begleitung soll über einen Ausschuss des Landtages erfolgen, in dem Vertreter des Hessischen Landkreistages als Gäste einzubinden sind.</p>	mehrheitlich angenommen
19.1	CDU	01.12.2009	<p>Für ehrenamtlich Tätige, die bei der Ausübung ihres freiwilligen Ehrenamtes durch z.B. Verletzungen in finanzielle Not geraten, wird zum kurzfristigen Ausgleich der Notsituation für diesen Personenkreis ein Haushaltsansatz von 50.000,00 € gebildet. In Höhe der vom Landkreis geleisteten Zahlung tritt der Geschädigte seine Forderung gegen die Versicherung an den Landkreis ab.</p>	mehrheitlich abgelehnt

19.2	CDU	01.12.2009	Der Kreisausschuss wird aufgefordert zu prüfen, ob und unter welchen noch zu schaffenden Voraussetzungen die Ansiedlung eines SOS Kinderdorfs oder einer vergleichbaren Einrichtung im Landkreis möglich ist. Dabei sind Konzepte zu entwickeln, die eine Einrichtung dieser Art, in bestehende dörfliche Strukturen integriert. Gleichzeitig ist zu analysieren, welche Gemeinden (hier insbesondere jene mit dörflichen Strukturen) Interesse haben, eine solche Einrichtung aufzunehmen und ggf. zu fördern. In den Haushalt sind 5.000,00 € einzustellen, um u. a. notwendige Aufwendungen für damit in Zusammenhang stehende Aktivitäten und Untersuchungen zu finanzieren (z.B. für Entwicklung studentischer städtebaulicher Konzepte etc.).	mehrheitlich abgelehnt
19.3	CDU	01.12.2009	Im Stellenplan ist die Stelle A 16 im Bereich Beteiligungen ersatzlos zu streichen.	mehrheitlich abgelehnt
19.4	CDU	01.12.2009	Im Stellenplan erfolgt keine Ausweitung gegenüber der im Haushalt für das Jahr 2009 festgelegten Gesamtzahl von 976 Stellen.	mehrheitlich abgelehnt
19.5	CDU	01.12.2009	Der Punkt C. unter Anmerkungen zum Stellenplan wird wie folgt geändert: Über den Stellenplan hinaus können für zeitlich befristete Aufgaben entsprechende Stellenbesetzungen nach vorheriger Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses vorgenommen werden.	mehrheitlich abgelehnt
19.6	CDU	01.12.2009	Der Kreisausschuss wird aufgefordert zu prüfen, ob unter haushaltsrechtlichen und steuerrechtlichen Gesichtspunkten die Sozial- und Kultur gGmbH, die Planungs- und Betriebs GmbH und Agil gGmbH wieder in den allgemeinen Haushalt übertragen werden können.	mehrheitlich abgelehnt
19.7	CDU	01.12.2009	Der Kreisausschuss wird aufgefordert zu prüfen, wie und unter welchen Voraussetzungen der Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises als eigener Produktbereich in den allgemeinen Haushalt des Landkreises übertragen werden könnte.	mehrheitlich angenommen
19.8	CDU ersetzt durch Antrag lfd. Nr. 19.8a	01.12.2009	Der Kreisausschuss wird aufgefordert, zur Kariesprophylaxe-Fluoridierungsmaßnahmen für alle Schülerinnen und Schüler der kreiseigenen Grund- und Mittelstufenschulen regelmäßig anzubieten.	

19.8a	CDU	07.12.2009	Der Kreisausschuss wird aufgefordert, zu prüfen, ob zur Kariesprophylaxe Fluoridierungsmaßnahmen für alle Schülerinnen und Schüler der kreiseigenen Grund- und Mittelstufenschulen regelmäßig angeboten werden können.	einstimmig angenommen
19.9	CDU	01.12.2009	Sowohl beim Kauf wie auch beim Leasing von Fahrzeugen für den Fuhrpark werden grundsätzlich nur noch Fahrzeuge angeschafft, die jeweils eine Klasse unter der des zu ersetzenden Fahrzeugs liegen.	Der Antrag wurde durch die antragstellende Fraktion zurückgezogen.
19.10	CDU	01.12.2009	Der Kreisausschuss wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Magistrat der Stadt Kassel die Zusammenlegung der Führerscheinstelle der Stadt und des Landkreises baldmöglichst umzusetzen.	mehrheitlich abgelehnt
19.11	CDU	01.12.2009	Der Kreisausschuss wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Magistrat der Stadt Kassel, die Zusammenlegung des Sozialamtes der Stadt und des Landkreises baldmöglichst umzusetzen.	mehrheitlich abgelehnt
19.12	CDU	01.12.2009	Der Kreisausschuss wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Magistrat der Stadt Kassel die Zusammenlegung der Standesamtaufsicht der Stadt und des Landkreises baldmöglichst umzusetzen.	mehrheitlich abgelehnt
19.13	CDU	01.12.2009	Der Kreisausschuss wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Magistrat der Stadt Kassel die Zusammenlegung des Veterinärdienst und der Lebensmittelüberwachung der Stadt und des Landkreises baldmöglichst umzusetzen.	mehrheitlich abgelehnt
19.14	CDU	01.12.2009	Der Kreisausschuss wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Magistrat der Stadt Kassel die Zusammenlegung der „Unteren Wasserbehörde“ der Stadt und des Landkreises baldmöglichst umzusetzen.	mehrheitlich abgelehnt
19.15	CDU	01.12.2009	Der Kreisausschuss wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Magistrat der Stadt Kassel die Zusammenlegung der Wohngeldstelle der Stadt und des Landkreises baldmöglichst umzusetzen.	mehrheitlich abgelehnt
20	Gem. Antrag aller Fraktionen	07.12.2009	Die Gesamthöhe der Zuschüsse an die Kreistagsfraktionen bei der Kostenstelle 00010200 – Fraktionen (Position 15 auf Seite 6) wird um 3.644,45 € reduziert.	mehrheitlich angenommen

21	CDU	09.12.2009	Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haushalt 2010 Einsparungen von 2,25 Millionen € vorzunehmen, die in voller Höhe im Jahre 2010 kassenwirksam werden. Die Einsparungen sind gegenüber dem Regierungspräsidenten nachzuweisen. Wenn diese von der Aufsichtsbehörde akzeptiert werden, beträgt der Kreisumlagehebesatz für das Haushaltsjahr 2010 32,5 %. Zur Vermeidung der im Haushaltskonsolidierungskonzept vorgesehenen jährlichen Erhöhungen des Kreisumlagehebesatzes hat der Kreisausschuss für die Folgejahre ebenfalls kassenwirksame Einsparungen auszuweisen. Das Haushaltskonsolidierungskonzept ist entsprechend zu aktualisieren.	mehrheitlich abgelehnt
----	-----	------------	--	-------------------------------

Dann wird die Vorlage des Kreisausschusses unter Berücksichtigung zuvor gefasster Beschlüsse abgestimmt.

Abstimmungsergebnis

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung

1. Das Investitionsprogramm des Landkreises Kassel für den Planungszeitraum 2009 bis 2013 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.
2. Der Finanzplan für den Planungszeitraum 2009 bis 2013 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung zur Kenntnis genommen.
3. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

TOP 10 2009/1728

Haushaltssicherungskonzept des Landkreises Kassel – Haushaltsjahr 2010

Die Tagesordnungspunkte 8 – 10 werden gemeinsam behandelt. An der Aussprache zu diesen Tagesordnungspunkten beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Williges (CDU), Hühne (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Dr. Knoche, die Fraktionsvorsitzende Gottschalck (SPD), Fraktionsvorsitzender Sänger (FDP), die Kreistagsabgeordneten Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Regier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Fraktionsvorsitzender Meißner (CDU),

Kreistagsabgeordneter Lengemann (SPD), Kreistagsabgeordneter Becker (FDP), Kreistagsabgeordneter Aufenanger (CDU), Landrat Schmidt und Kreistagsabgeordneter Paul (SPD).
Fraktionsvorsitzender Meißner (CDU) und Kreistagsabgeordneter Aufenanger (CDU) geben eine persönliche Erklärung ab.

Es wird zunächst der inzwischen eingereichte gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abgestimmt:

Abstimmungsergebnis

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="text"/>	<input checked="" type="text"/>	<input type="text"/>

Beschlussfassung:

Die im Entwurf des Haushaltssicherungskonzepts vorgesehene Erhöhung des Kreisumlage-Hebesatzes ist wie folgt zu ändern:

2011 bisher: 32 % neu: 31 %
2012 bisher: 33 % neu: 32 %

Das Konzept ist unter Berücksichtigung der so geänderten Hebesätze entsprechend anzupassen.

Es wird dann über die Vorlage zum Haushaltssicherungskonzept mit der Maßgabe abgestimmt, dass die vorangegangenen Beschlüsse noch in das Konzept eingearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="text"/>	<input checked="" type="text"/>	<input type="text"/>

Beschlussfassung

Das Haushaltssicherungskonzept wird in der vorliegenden Entwurfsfassung mit der Maßgabe beschlossen, dass die vorangegangenen Beschlüsse noch in das Konzept eingearbeitet werden.

TOP 11 2009/1678-1
Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel

Abstimmungsergebnis

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel für das Jahr 2010 wird in der vorgelegten Entwurfssfassung beschlossen.

TOP 12 2009/1679-1
Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen

Vorbemerkungen:

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Müller (CDU), Erdmann (SPD), Dr. Knoche, Regier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Fiege (FDP).

Abstimmungsergebnis

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen für das Jahr 2010 wird in der vorgelegten Entwurfssfassung beschlossen.

Nach Behandlung dieses Tagesordnungspunktes sprechen die Fraktionsvorsitzenden Meißner (CDU) und Gottschalck (SPD) zur Geschäftsordnung. Danach wird die Sitzung von 17:04 – 17:15 Uhr unterbrochen. Nach Wiedereintritt in die Sitzung spricht der Fraktionsvorsitzende Meißner (CDU).

TOP 13 2009/1680-1
Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel

Abstimmungsergebnis

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel für das Jahr 2010 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

TOP 14 2009/1641
Antrag der CDU-Fraktion vom 25.08.2009 betr.: „Bessere Sicherung der Schulen“.

Vorbemerkungen:

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Bochmann (CDU) und Huth (SPD) sowie Fraktionsvorsitzender Säger (FDP).

Fraktionsvorsitzender Meißner (CDU) spricht zur Geschäftsordnung und schlägt vor, den Antrag zur abschließenden Beratung an den Ausschuss für Bildungswesen und Kultur zu überweisen. Es wird dann über diesen Antrag zur Geschäftsordnung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 25.08.2009 betr.: „Bessere Sicherung der Schulen“ wird zur abschließenden Beratung an den Ausschuss für Bildungswesen und Kultur überwiesen.

TOP 15 2009/1685

Antrag der Kreistagsabgeordneten Christa Pfeil und Walter Köhler vom 05.10.2009 betr. „Fehlende Fluchtmöglichkeiten aus Klassenräumen“

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung vom Kreistagsabgeordneten Walter Köhler zurückgezogen.

TOP 16 2009/1731

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.11.2009 betr. Vorlage von aktuellen Kostenberechnungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen am Flughafen Kassel Calden

Vorbemerkungen:

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Nikutta (SPD), Fraktionsvorsitzender Meißner (CDU) und Kreistagsabgeordneter Dr. Knoche.

Es wird zunächst über den Ursprungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abgestimmt:

Abstimmungsergebnis

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beschlussfassung

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.11.2009 betr. Vorlage von aktuellen Kostenberechnungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen am Flughafen Kassel Calden wird abgelehnt.

Es wird dann über den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion vom 07.12.2009 abgestimmt:

Abstimmungsergebnis

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei einer Enthaltung.

Beschlussfassung

Der Kreisausschuss wird beauftragt, bei Veränderungen der Kosten für den Bau des Flughafen Kassel-Calden gegenüber den bisherigen Kostenschätzungen den Kreistag zu informieren.

TOP 17 2009/1732**Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2009 betr. die Einrichtung von Familienzentren****Vorbemerkungen:**

Es erfolgt eine Abstimmung über den gemeinsamen Antrag aller Fraktionen, formuliert in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Jugend, Frauen und Soziales am 02.12.2009.

Abstimmungsergebnis

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob in Zusammenarbeit mit den 29 Städten und Gemeinden, sowie den Kirchen, anerkannten Glaubensgemeinschaften und sonstigen gesellschaftlich relevanten Gruppen Familienzentren eingerichtet werden können, welche Familien in ihren Erziehungs-, Betreuungs- und Pflegeaufgaben unterstützen können. Außerdem ist zu prüfen, welche Kosten mit der Einrichtung und dem Betrieb der Zentren verbunden sind.

TOP 18 2009/1730**Fragestunde gem. § 25 der Geschäftsordnung des Kreistages**

Die Antworten zu den eingereichten Fragen werden dem Fragesteller sowie den Fraktionsvorsitzenden und dem Kreistagsvorsitzenden in schriftlicher Form ausgehändigt.

Herber
Kreistagsvorsitzender

Güttler
stellv. Kreistagsvorsitzender

Sennhenn
Schriftführer

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	A	E	U	Bemerkung
------------	----------	---	---	---	-----------

Gremienmitglieder (stimmberechtigt)

Michael Aufenanger	CDU	x			
Ingrid Becker	SPD	x			
Lasse Becker	FDP	x			
Friedhelm Becker	CDU	x			
Wilfried Bergmann	SPD	x			
Doris Bischoff	SPD	x			
Jörn Bochmann	CDU	x			
Gotthard Brand	CDU	x			
Jürgen Carl	SPD	x			
Diodoro Cocca	SPD		x		
Reinhard von Dalwig	Grüne	x			
Walter Decker	SPD	x			
Stefan Denn	SPD	x			
Wiebke Dippel-Kniest	CDU	x			
Wolfgang Ehle	Grüne	x			
Uta Erdmann	SPD	x			
Joachim Ewers	SPD	x			
Christa Fiege	FDP	x			
Brigitte Gerstenberg	CDU	x			
Sybille Gibhardt	SPD	x			
Ursula Gimmler	CDU	x			
Herbert Gorzel	CDU	x			
Heidrun Gottschalk	SPD		x		
Ulrike Gottschalck	SPD	x			
Timon Gremmels	SPD	x			
Andreas Güttler	SPD	x			
Robert Heimrich	SPD	x			
Frank Hellwig	CDU	x			
Goetz Heinrich Henkel	CDU	x			
Gerald Herber	SPD	x			
Brigitte Hofmeyer	SPD	x			
Birgitt Hornig	SPD		x		
Martin Hühne	Grüne	x			

Jürgen Huth	SPD	x			
Birgit Kaiser-Wirz	CDU	x			
Sebastian Keese	SPD	x			
Dr. Christian Knoche		x			
Walter Köhler	p	x			
Wolfram Köhler	SPD	x			
Dieter Lengemann	SPD	x			
Hartmut Lind	CDU	x			
Manfred Ludewig	SPD	x			
Hans Hilmar von der Malsburg	CDU	x			
Bärbel Maxisch	Grüne	x			
Arno Meißner	CDU	x			
Ullrich Meßmer	SPD	x			
Trudi Michelsen	SPD	x			
Andreas Mock	CDU	x			
Dr. Burkard Müller	CDU	x			
Uwe Müller	CDU	x			
Christiane Nickel	SPD	x			
Frank Nikutta	SPD	x			
Gerhard Paczkowski	CDU	x			
Ingo Pahl	SPD	x			
Edgar Paul	SPD	x			
Ralf Pfannkuche	SPD	x			
Rainer Pfeffermann	SPD		x		
Christa Pfeil			x		
Horst Pilgram-Knobel	SPD	x			
Susanne Regier	Grüne	x			
Erika Riese	CDU	x			
Jutta Rüddenklau	CDU	x			
Elfi Schall	CDU	x			
Erich Schaumburg	CDU	x			
Annette Schorpp	CDU	x			
Klaus-Dieter Sängner	FDP	x			
Marianne Sauer	Grüne	x			
Volker Schilling	SPD	x			
Hans Dieter Schneider	FDP	x			
Bettina Schröder	SPD	x			
Bärbel Seitz	SPD	x			
Egon Sprecher	SPD	x			
Gisela Stuparek	SPD	x			

Ursula Sturm	SPD	x			
Petra Voß	SPD	x			
Jürgen Weber	CDU	x			
Katrin Weißenborn	SPD	x			
Stefanie Weinert	Grüne	x			
Frank Williges	CDU	x			
Horst Wolff	SPD	x			
Carla Wuttke	SPD	x			

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Thomas Ackermann	Grüne	x			
Otto Nüdling	SPD	x			
Maria Luise Niemetz	CDU	x			
Siegfried Klöver	CDU	x			
Christa Oehler	SPD	x			
Karsten Schmacke	SPD	x			
Freiherr Burkhard Schneider von Lepel	CDU	x			
Uwe Schmidt	SPD	x			
Karl Schäffer	SPD	x			
Susanne Selbert	SPD	x			
Christian Strube	SPD	x			
Dr. Otger Wedekind	FDP	x			
Wilfried Wehnes	SPD	x			
Cemal Dede Bozdogan	IWG		x		

Verwaltung

Andreas Sennhenn		x			
Wilfried Bartelmei		x			
Ralf Franke		x			
Harald Kühlborn		x			
Dr. Willi Hilfer		x			
Jürgen Sommer		x			
Udo Umbach		x			
Manuela Möller		x			
Uwe Pietsch		x			
Uwe Koch		x			
Sebastian Unterfranz		x			
Dennis Kirchberg		x			

A = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt

